



# Statistischer Bericht



## Soziale Pflegeversicherung im Freistaat Sachsen

Pflegeeinrichtungen, Beschäftigte und Pflegebedürftige  
2015

K VIII 3 – 2j/15

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	4
 <b>Abbildungen</b>	
Abb. 1 Pflegeeinrichtungen in Sachsen am 15. Dezember 1999 bis 2015 nach Art des Trägers	5
Abb. 2 Beschäftigte in Pflegeeinrichtungen in Sachsen am 15. Dezember 2015 nach überwiegendem Tätigkeitsbereich und Geschlecht	6
Abb. 3 Beschäftigte in Pflegeeinrichtungen in Sachsen am 15. Dezember 2015 nach Beschäftigungsverhältnis und Alter	7
Abb. 4 Beschäftigte in Pflegeeinrichtungen in Sachsen am 15. Dezember 2015 nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsumfang	8
Abb. 5 Betreute Pflegebedürftige in Pflegeeinrichtungen in Sachsen am 15. Dezember 2015 nach Alter und Geschlecht	8
Abb. 6 Betreute Pflegebedürftige in Pflegeeinrichtungen in Sachsen am 15. Dezember 1999 bis 2015 nach Pflegestufen	9
Abb. 7 Betreute Pflegebedürftige in Pflegeeinrichtungen in Sachsen je 1 000 Einwohner am 15. Dezember 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	10
 <b>Tabellen</b>	
1. Ambulante Pflegedienste, Beschäftigte und betreute Pflegebedürftige am 15. Dezember 2009, 2011, 2013 und 2015	11
2. Stationäre Pflegeeinrichtungen, verfügbare Plätze, Beschäftigte und betreute Pflegebedürftige am 15. Dezember 2009, 2011, 2013 und 2015	12
3. Ambulante Pflegedienste und stationäre Pflegeeinrichtungen im Dezember 2015 nach Angebot der Einrichtung und des Trägers	13
4. Betreute Pflegebedürftige je Pflegeeinrichtung im Dezember 2015 nach Art und Träger der Pflegeeinrichtung	14
5. Ambulante Pflegedienste und stationäre Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und Art des Trägers	15
6. Verfügbare Plätze (Betten) in stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und Art der Leistung	16
7. Verfügbare Plätze (Betten) in stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art der Leistung und Art des Trägers	17
8. Pflegeeinrichtungen und Beschäftigte im ambulanten und stationären Bereich am 15. Dezember 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	18
9. Ambulante Pflegedienste, Beschäftigte und betreute Pflegebedürftige am 15. Dezember 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	19

	<b>Seite</b>
10. Stationäre Pflegeeinrichtungen, Beschäftigte und betreute Pflegebedürftige am 15. Dezember 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	20
11. Stationäre Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2015 nach Art und Höhe der Vergütung (Größenklassen) und Art der Leistung	21
12. Durchschnittliche Pflegesätze und Entgelte für Unterkunft und Verpflegung in stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2015 nach Träger und Einrichtungsart	22
13. Beschäftigte in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2015 nach Berufsabschluss, Geschlecht und Beschäftigungsverhältnis	23
14. Beschäftigte in ambulanten Pflegediensten am 15. Dezember 2015 nach Berufsabschluss, Geschlecht und Beschäftigungsverhältnis	24
15. Beschäftigte in stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2015 nach Berufsabschluss, Geschlecht und Beschäftigungsverhältnis	25
16. Beschäftigte in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2015 nach überwiegendem Tätigkeitsbereich, Geschlecht und Beschäftigungsverhältnis	26
17. Beschäftigte in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2015 nach Beschäftigungsverhältnis und Arbeitsanteil für die Pflegeeinrichtung nach SGB XI	27
18. Beschäftigte in ambulanten Pflegediensten am 15. Dezember 2015 nach Beschäftigungsverhältnis, überwiegendem Tätigkeitsbereich und Alter	28
19. Beschäftigte in ambulanten Pflegediensten am 15. Dezember 2015 nach Berufsabschluss und Alter	30
20. Beschäftigte in stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2015 nach Beschäftigungsverhältnis, überwiegendem Tätigkeitsbereich und Alter	32
21. Beschäftigte in stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2015 nach Berufsabschluss und Alter	34
22. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2015 nach Alter und Geschlecht	36
23. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2015 nach Alter, Pflegestufe und Geschlecht	37
24. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten am 15. Dezember 2015 nach Alter, Pflegestufe und Geschlecht	38
25. Betreute Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2015 nach Alter, Pflegestufe und Geschlecht	39

## Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik bilden die Verordnung zur Durchführung der Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege (Pflegestatistik-Verordnung – PflegeStatV) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2282), geändert durch die Verordnung vom 19. Juli 2013 (BGBl. I S. 2581) in Verbindung mit § 109 des Sozialgesetzbuch (SGB) – Elftes Buch (XI) – Soziale Pflegeversicherung (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Mai 1994, BGBl. I S. 1014, 1015), das zuletzt durch den Artikel 2, Absatz 24 des Gesetzes vom 1. April 2015 (BGBl. I S. 434) geändert wurde, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

## Methodische Hinweise

Die Bundesstatistik über die ambulanten (Pflegedienste) und stationären (Pflegeheime, Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen) Pflegeeinrichtungen wird vom Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen als Bestandserhebung (Totalerhebung) ab dem Berichtsjahr 1999 im zweijährigen Erhebungsturnus jeweils zum Stichtag 15. Dezember durchgeführt.

Auskunftspflichtig sind die Träger der Pflegedienste und Pflegeheime bzw. die zugelassenen ambulanten Pflegeeinrichtungen sowie die teilstationären und vollstationären Pflegeeinrichtungen, mit denen ein Versorgungsvertrag nach dem SGB XI besteht oder die Bestandsschutz genießen.

Mit der Statistik der ambulanten Pflegeeinrichtungen werden Informationen über die Art des Pflegedienstes und der Trägerschaft, über die im Pflegedienst tätigen Personen nach Geschlecht, Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich (einschließlich Arbeitsanteil für die Pflege nach SGB XI) und Berufsabschluss gewonnen. Ab dem Berichtsjahr 2013 wird auch das Geburtsdatum der Personen erhoben. Bei den Auszubildenden wird zusätzlich eine Abfrage zum angestrebten Berufsabschluss und zum Ausbildungsjahr getätigt bzw. ob es sich um eine Ausbildung oder um eine Umschulung handelt. Über die von den Pflegediensten betreuten Pflegebedürftigen stehen Daten nach Geschlecht, Geburtsjahr und Grad der Pflegebedürftigkeit (Pflegestufen) zur Verfügung. Ab 2013 gibt noch eine Information zur „Erheblich eingeschränkten Alltagskompetenz (§45a SGB XI)“. Zusätzlich wird bei den Pflegebedürftigen der Wohnort in Form der PLZ eingetragen.

Die Statistik der stationären Pflegeeinrichtungen liefert zusätzlich Informationen über die stationären Einrichtungen wie Art des Pflegeheimes, Zahl der verfügbaren Pflegeplätze, die Art der in Anspruch genommenen Pflegeleistung und das an die Pflegeeinrichtung zu zahlende Entgelt für die Pflegeleistung und für Unterkunft und Verpflegung nach Pflegeklassen (Pflegestufen).

Pflegeeinrichtungen mit mehreren stationären Leistungsbereichen werden als eine Einrichtung gezählt. Das bedeutet, dass eine Einrichtung, die neben der vollstationären

ren Dauerpflege auch Kurzzeitpflege und/oder Tages- bzw. Nachtpflege anbietet, die Angaben für den gesamten stationären Bereich meldet. Wenn dagegen eine teil- oder vollstationäre Pflegeeinrichtung noch ambulante Pflegeleistungen nach SGB XI erbringt, wird sie in der Statistik als stationäre Einrichtung sowie als Pflegedienst mit jeweils gesondertem Datennachweis erfasst.

Pflegebedürftige im Sinne dieser Statistik sind Personen, die von den ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen im Freistaat Sachsen betreut und somit Sachleistungen oder kombinierte Leistungen nach dem SGB XI erhalten. Generelle Voraussetzung ist die Entscheidung der Pflegekasse bzw. der Privatversicherung über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung zu den Pflegestufen I bis III (einschließlich Härtefällen). Erfasst werden ab 2013 auch Personen ohne Pflegestufe, aber mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz (§45a SGB IX).

Bei der Zahl der betreuten Pflegebedürftigen in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen können Doppelerfassungen entstehen, sofern Empfänger von Tages- bzw. Nachtpflege zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten.

Die Angaben zu Beschäftigten der ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen weisen ebenfalls nur das nach dem SGB XI eingesetzte Personal aus.

Bei der Zahl der Beschäftigten können Mehrfachzählungen entstehen, Personen, die sowohl im Pflegedienst als auch im Pflegeheim beschäftigt sind (mehrgliedrige Einrichtungen) werden doppelt gezählt.

Als „verfügbare Plätze“ zählen die am Stichtag zugelassenen und tatsächlich verfügbaren Pflegeplätze, die von der stationären Pflegeeinrichtung gemäß Versorgungsvertrag nach SGB XI vorgehalten werden.

Schwerpunktmäßig wird in der Darstellung der Ergebnisse über die Pflegebedürftigen in ambulanten Pflegediensten, in stationären Pflegeeinrichtungen sowie über das eingesetzte Personal informiert. Die Darstellung ist standortbezogen (Land Sachsen)

## Erläuterungen

**Ambulante Pflegeeinrichtungen bzw. Pflegedienste** sind selbständig wirtschaftende Unternehmen mit mindestens einer verantwortlichen und ausgebildeten Pflegefachkraft. Die Pflegebedürftigen werden in der Wohnung gepflegt und hauswirtschaftlich versorgt.

**Stationäre Pflegeeinrichtungen bzw. Pflegeheime** sind selbständig wirtschaftende Unternehmen, die durch einen Versorgungsvertrag nach §72 SGB XI zur Voll-, Teil- und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind. Pflegebedürftige werden unter ständiger Verantwortlichkeit einer ausgebildeten Pflegefachkraft gepflegt (ganztägig, tagsüber oder nachts).

**Kurzzeitpflege** ist die Pflege in einer vollstationären Einrichtung (Pflegeheim) für maximal 4 Wochen im Jahr wegen Verhinderung der häuslichen Pflegeperson durch Krankheit oder Urlaub.

**Tages- oder Nachtpflege** wird durchgeführt, wenn häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden kann. Die Pflege erfolgt in einer Einrichtung der Tages- oder Nachtpflege.

**Träger** dieser Einrichtungen können Wohlfahrtsverbände, Religionsverbände bzw. -gemeinschaften, gemeinnützige Träger, Spitzenverbände, Vereine, Kommunen, Bund, Land und privat-gewerbliche Personen sein.

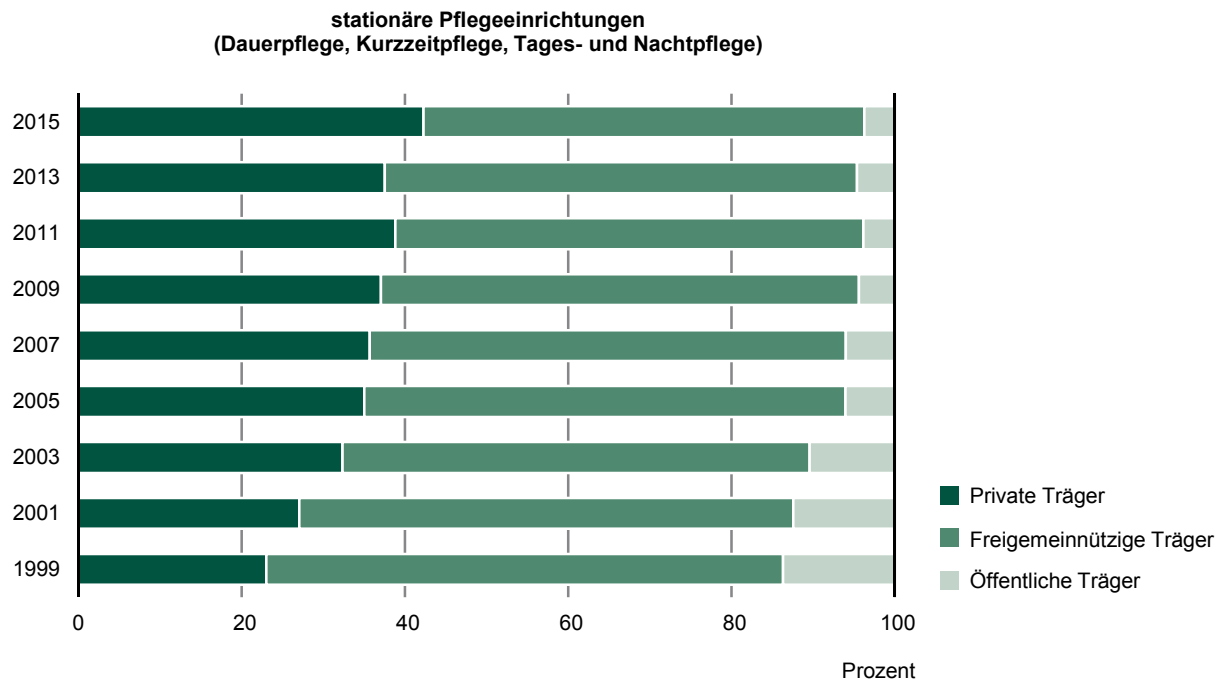
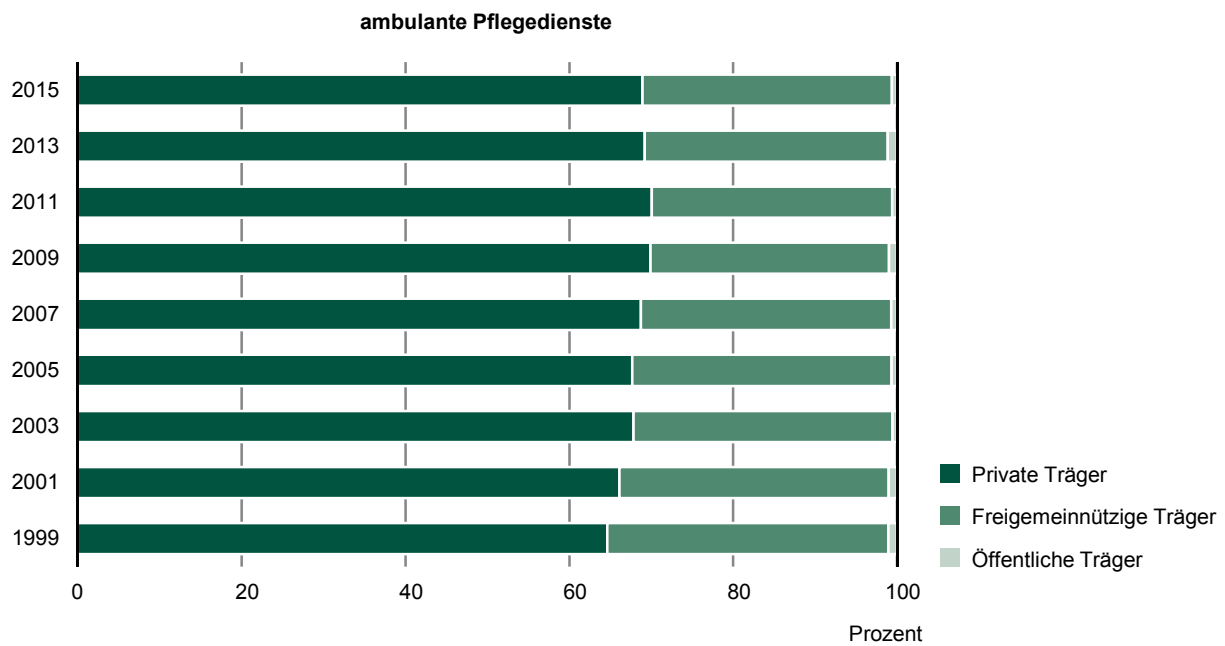
**Pflegebedürftige** sind Menschen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für ihre gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens auf Dauer in erheblichem oder höherem Maße Hilfe benötigen. Die Pflegebedürftigkeit bezieht sich auf die Körperpflege, die Ernährung, die Mobilität und die hauswirtschaftliche Versorgung.

**Die Pflegebedürftigkeit** ist nach dem SGB XI in drei Pflegestufen eingeteilt. Die Zuordnung der Pflegestufen erfolgt durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen. Pflegestufe I erhalten Personen, die erheblich pflegebedürftig sind; Pflegebedürftige der Pflegestufe II sind schwer pflegebedürftig, Pflegebedürftige der Pflegestufe III sind schwerstpflegebedürftig und schließen die Härtefälle mit ein. Härtefälle erfordern einen außergewöhnlich hohen und intensiven Pflegeaufwand, der das übliche Maß der Pflegestufe III weit übersteigt. Ab 2013 werden auch Personen ohne Pflegestufe, aber mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz (nach §45a SGB XI) erfasst.

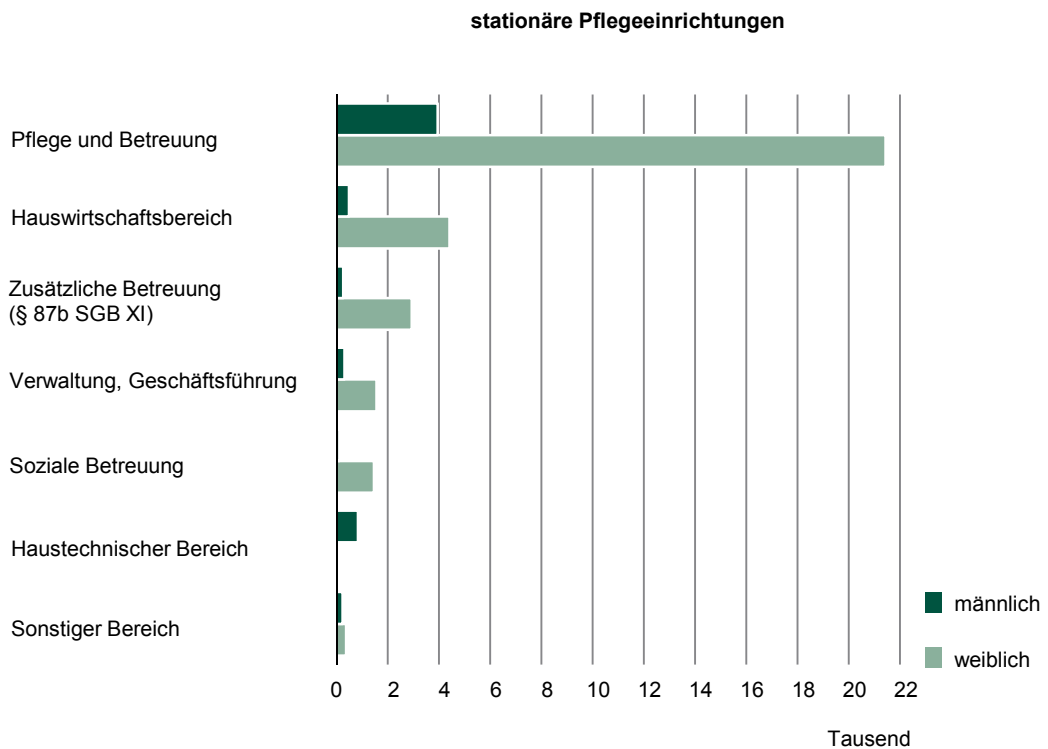
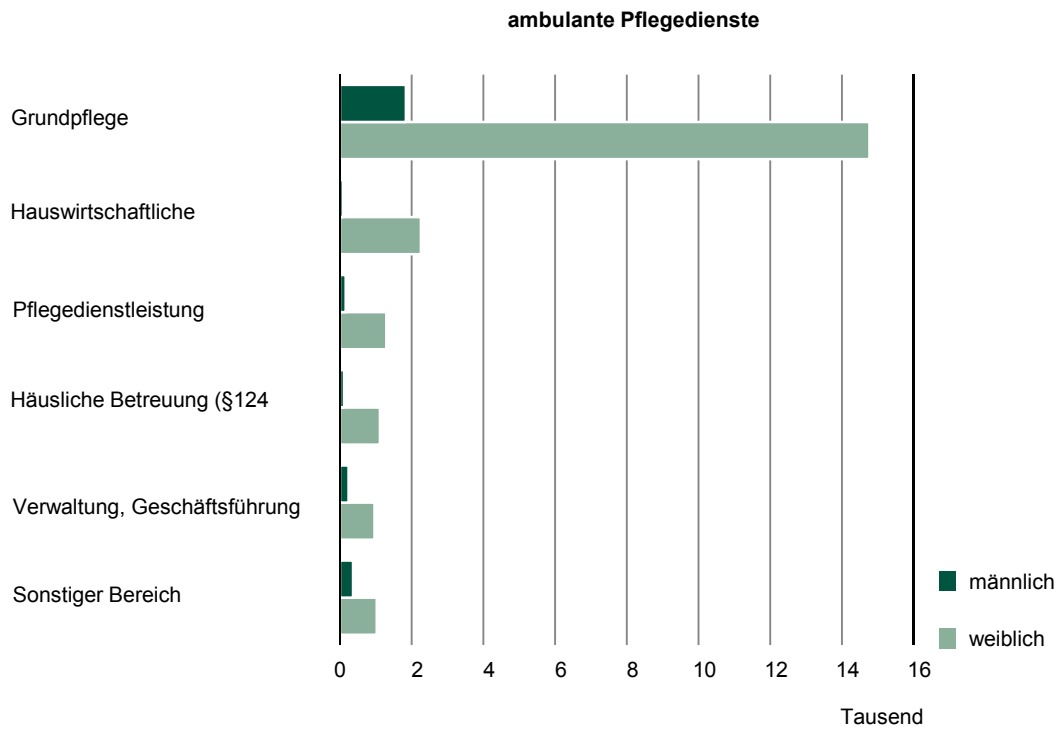
Die zu **zahlenden Entgelte** von den Heimbewohnern und/oder ihren Kostenträgern an die stationären Pflegeeinrichtungen ergeben sich aus den Aufwendungen für allgemeine Pflegeleistungen (Pflegesatz) sowie für Unterkunft und Verpflegung (sogenannte „Hotelkosten“) und sind unterschiedlich in den einzelnen Pflegearten (Dauerpflege, Kurzzeit-, Tages- oder Nachtpflege). Unberücksichtigt bleiben dabei die gesondert berechenbaren Investitionsaufwendungen und Zuschläge für Zusatzleistungen (Komfortleistungen) bei Unterkunft und Verpflegung.

Der **Arbeitsanteil für die Pflegeeinrichtung** nach SGB XI sagt aus, in welchem Umfang (prozentual) der Beschäftigte in der jeweiligen Pflegeeinrichtung seine Tätigkeit im Rahmen des SGB XI ausübt.

**Abb. 1 Pflegeeinrichtungen in Sachsen am 15. Dezember 1999 bis 2015  
nach Art des Trägers**

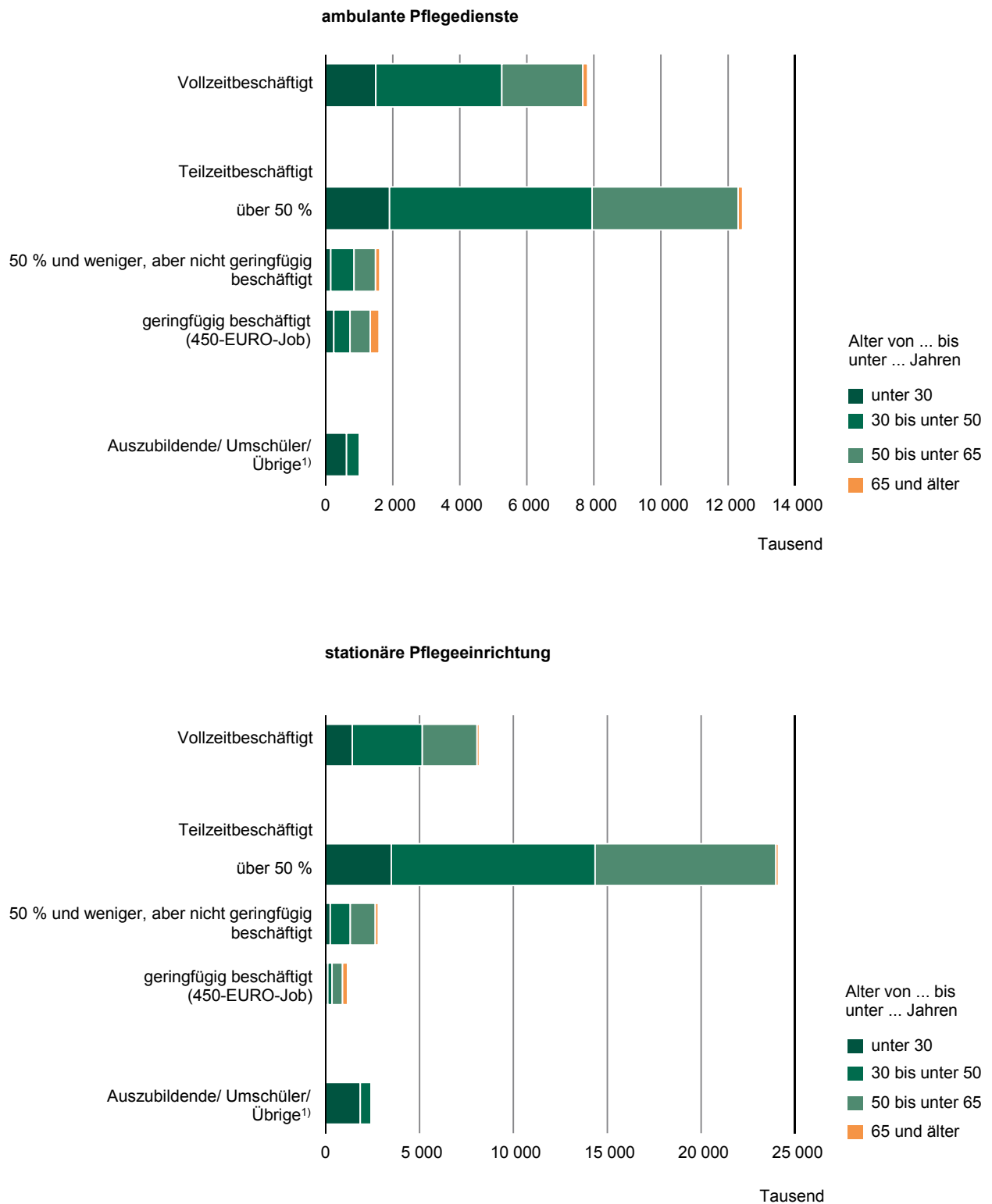


**Abb. 2 Beschäftigte in Pflegeeinrichtungen in Sachsen am 15. Dezember 2015 nach überwiegender Tätigkeitsbereich und Geschlecht**



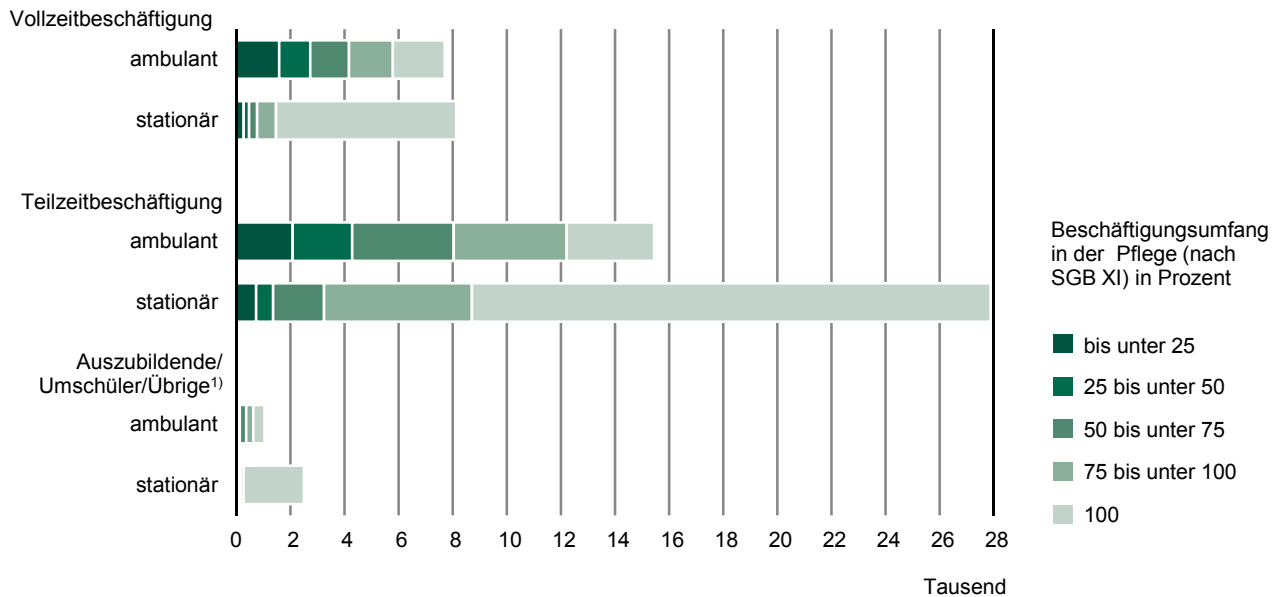


**Abb. 3 Beschäftigte in Pflegeeinrichtungen in Sachsen am 15. Dezember 2015 nach Beschäftigungsverhältnis und Alter**



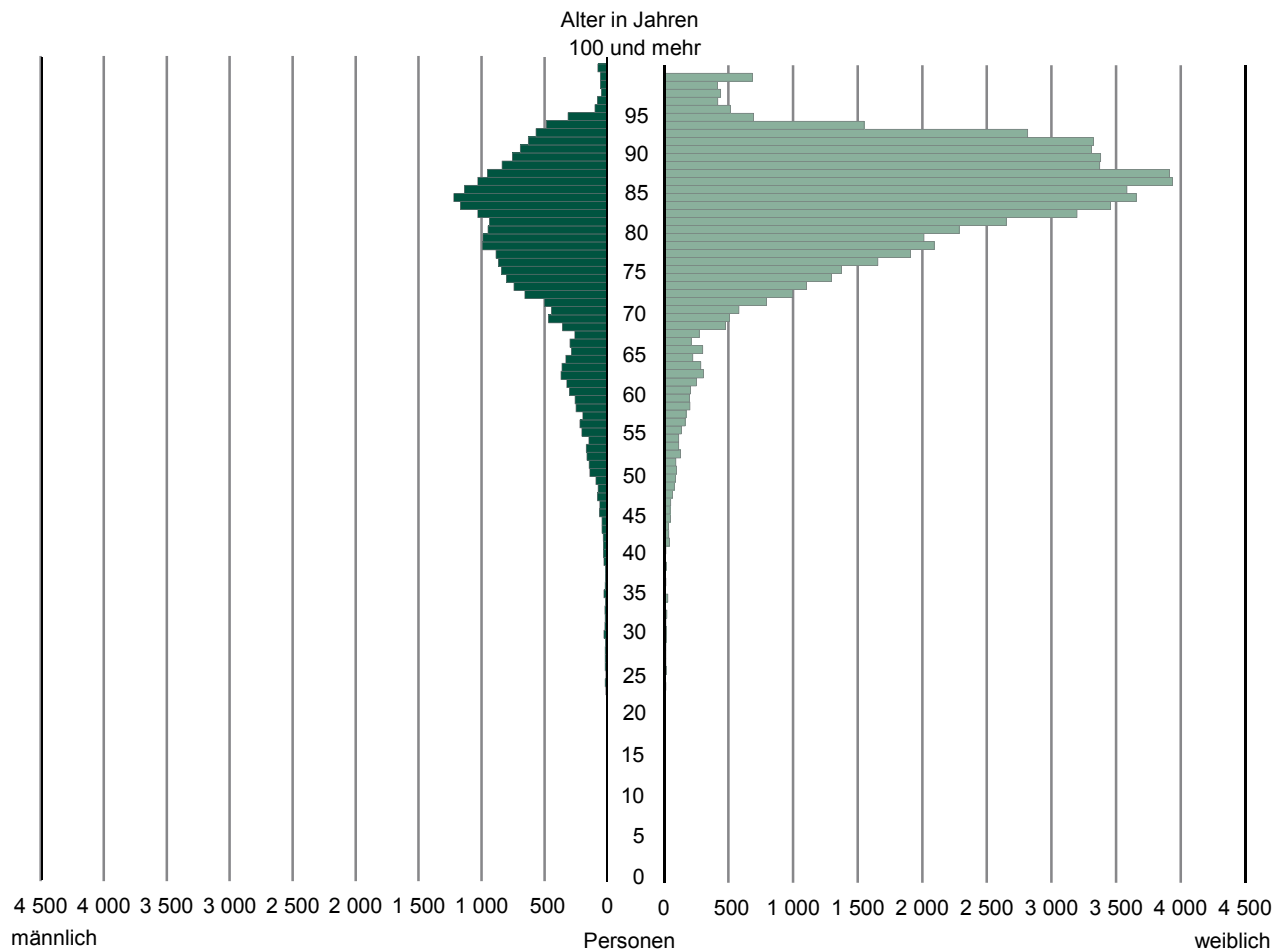
1) Helfer im freiwilligen sozialen Jahr bzw. im Bundesfreiwilligendienst, Praktikant außerhalb einer Ausbildung

**Abb. 4 Beschäftigte in Pflegeeinrichtungen in Sachsen am 15. Dezember 2015 nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsumfang**

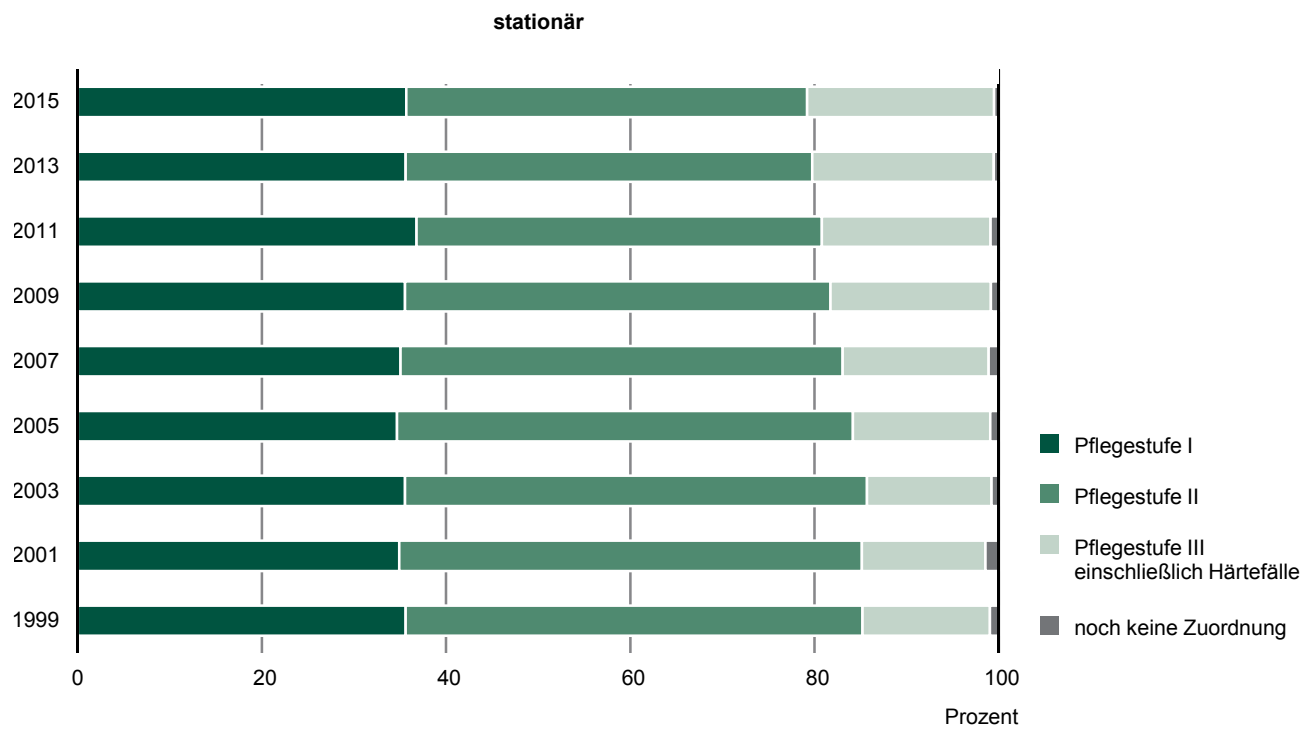
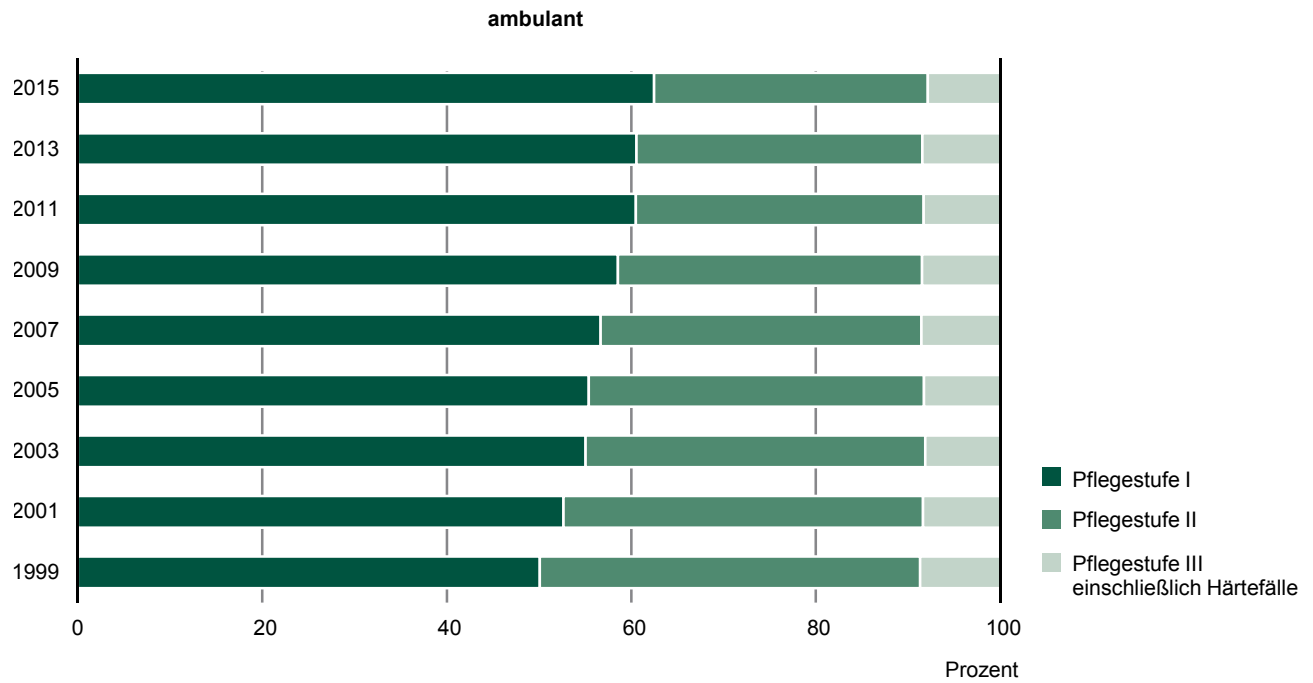


1) Helfer im freiwilligen sozialen Jahr bzw. im Bundesfreiwilligendienst, Praktikant außerhalb einer Ausbildung

**Abb. 5 Betreute Pflegebedürftige in Pflegeeinrichtungen in Sachsen am 15. Dezember 2015 nach Alter und Geschlecht**

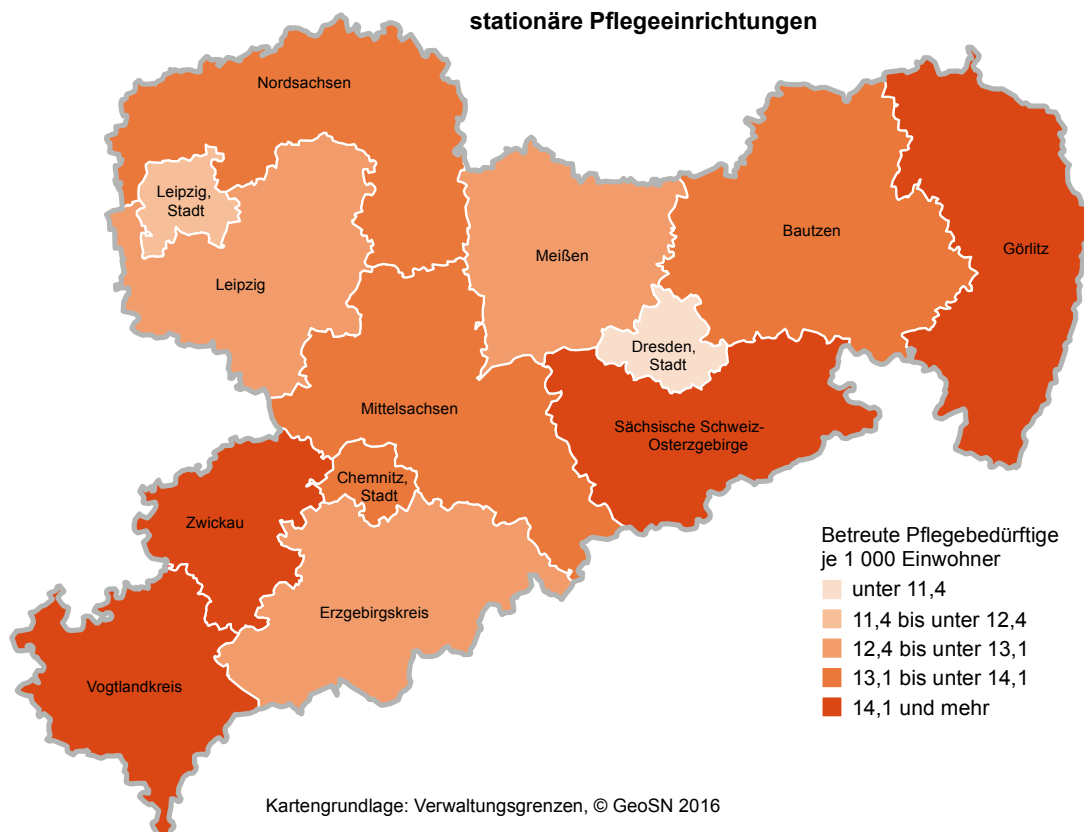
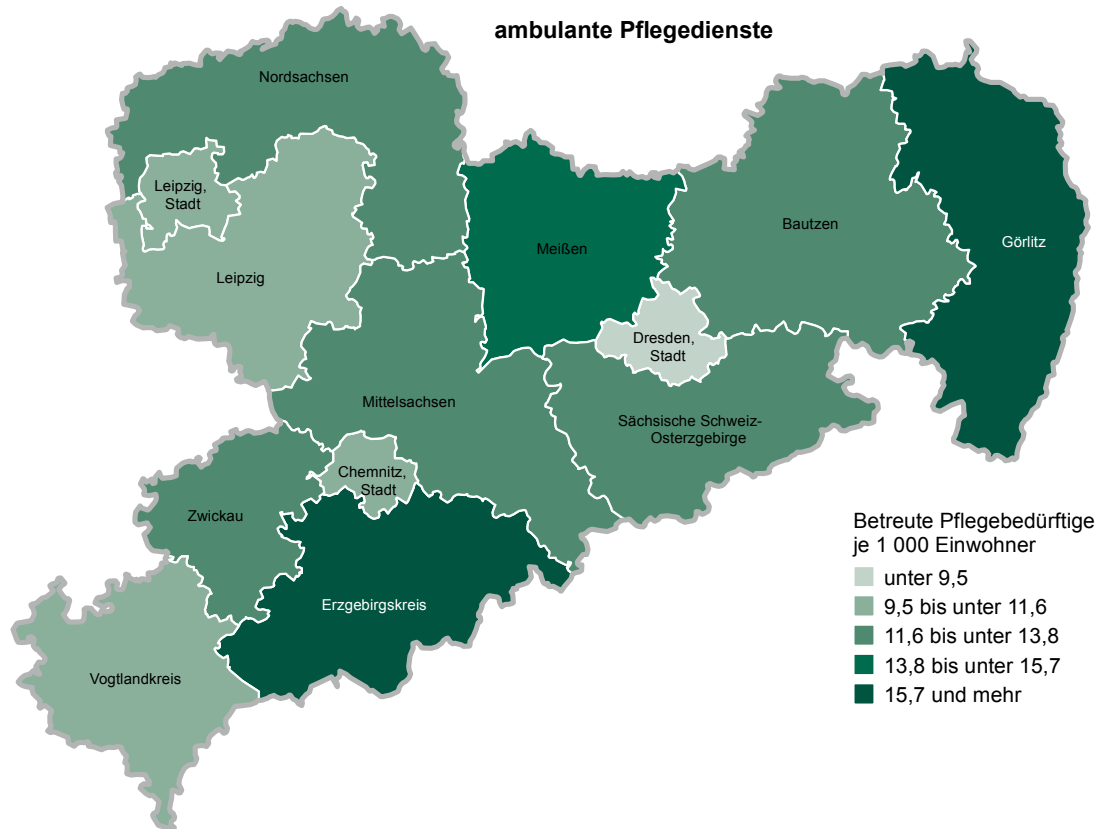


**Abb. 6 Betreute Pflegebedürftige in Pflegeeinrichtungen in Sachsen am 15. Dezember 1999 bis 2015 nach Pflegestufen**



**Abb. 7 Betreute Pflegebedürftige in Pflegeeinrichtungen in Sachsen je 1 000 Einwohner am 15. Dezember 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Gebietsstand: 1. Januar 2016



Kartengrundlage: Verwaltungsgrenzen, © GeoSN 2016

# 1. Ambulante Pflegedienste, Beschäftigte und betreute Pflegebedürftige am 15. Dezember 2009, 2011, 2013 und 2015

Merkmal	2009	2011	2013	2015	Veränderung 2015 gegenüber 2009 in %
<b>Ambulante Pflegedienste</b>	<b>997</b>	<b>1 005</b>	<b>1 052</b>	<b>1 068</b>	<b>7,1</b>
Träger					
freigemeinnützig	290	295	312	325	12,1
privat	697	704	728	736	5,6
öffentlich	10	6	12	7	-30,0
<b>Beschäftigte</b>	<b>17 048</b>	<b>19 400</b>	<b>22 412</b>	<b>24 201</b>	<b>42,0</b>
je Pflegedienst	17,1	19,3	21,3	22,7	32,5
männlich	1 526	1 949	2 492	2 791	82,9
weiblich	15 522	17 451	19 920	21 410	37,9
Beschäftigungsverhältnis					
vollzeitbeschäftigt	5 993	6 790	7 779	7 710	28,7
teilzeitbeschäftigt	10 293	11 866	13 593	15 442	50,0
Praktikanten, Auszubildende/Umschüler, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Bundesfreiwilligendienst	762	744	1 040	1 049	37,7
<b>Pflegebedürftige</b>	<b>37 087</b>	<b>38 085</b>	<b>43 359</b>	<b>49 618</b>	<b>33,8</b>
je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup>	8,9	9,4	10,7	12,1	36,5
je Pflegedienst	37,2	37,9	41,2	46,5	24,9
je Beschäftigten	2,2	2,0	1,9	2,1	-5,8
männlich	10 702	11 302	13 288	15 686	46,6
weiblich	26 385	26 783	30 071	33 932	28,6
Alter					
unter 15 Jahren	129	79	114	184	42,6
15 bis unter 65 Jahre	3 111	3 283	3 976	4 520	45,3
65 und mehr Jahre	33 847	34 723	39 269	44 914	32,7
Pflegestufe					
Pflegestufe I	21 707	23 033	26 253	30 996	42,8
Pflegestufe II	12 231	11 898	13 439	14 725	20,4
Pflegestufe III einschließlich Härtefälle	3 149	3 154	3 667	3 897	23,8

1) 2009: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990  
ab 2011: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Zensusdaten vom 9. Mai 2011

## 2. Stationäre Pflegeeinrichtungen, verfügbare Plätze, Beschäftigte und betreute Pflegebedürftige am 15. Dezember 2009, 2011, 2013 und 2015

Merkmal	2009	2011	2013	2015	Veränderung 2015 gegenüber 2009 in %
<b>Einrichtungen</b>	<b>729</b>	<b>804</b>	<b>866</b>	<b>885</b>	<b>21,4</b>
Träger					
freigemeinnützig	427	461	501	478	11,9
privat	270	312	325	374	38,5
öffentlich	32	31	40	33	3,1
<b>Verfügbare Plätze</b>	<b>48 124</b>	<b>50 487</b>	<b>51 741</b>	<b>55 266</b>	<b>14,8</b>
je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup>	11,5	12,5	12,8	13,5	17,2
Art der Leistung					
vollstationäre Dauerpflege	44 962	46 996	47 580	50 146	11,5
Kurzzeitpflege	1 155	1 077	945	1 005	-13,0
Tages- und Nachtpflege	2 007	2 414	3 216	4 115	105,0
<b>Beschäftigte</b>	<b>31 302</b>	<b>33 759</b>	<b>34 997</b>	<b>38 504</b>	<b>23,0</b>
je Einrichtung	42,9	42,0	40,4	43,5	1,3
männlich	4 868	5 225	5 598	6 227	27,9
weiblich	26 434	28 534	29 399	32 277	22,1
Beschäftigungsverhältnis					
vollzeitbeschäftigt	7 578	7 878	7 512	8 132	7,3
teilzeitbeschäftigt	21 270	23 604	24 785	27 872	31,0
Praktikanten, Auszubildende/Umschüler, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Bundesfreiwilligendienst	2 454	2 277	2 700	2 500	1,9
<b>Pflegebedürftige</b>	<b>45 825</b>	<b>48 712</b>	<b>50 534</b>	<b>54 091</b>	<b>18,0</b>
je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup>	11,0	12,0	12,5	13,2	20,5
je Einrichtung	62,9	60,6	58,4	61,1	-2,8
je Beschäftigten	1,5	1,4	1,4	1,4	-4,0
männlich	11 352	12 610	13 816	15 330	35,0
weiblich	34 473	36 102	36 718	38 761	12,4
Alter					
unter 15 Jahren	136	3	5	3	-97,8
15 bis unter 65 Jahre	3 482	3 747	3 871	3 887	11,6
65 und mehr Jahre	42 207	44 962	46 658	50 201	18,9
Pflegestufe					
Pflegestufe I	16 277	17 908	18 000	19 287	18,5
Pflegestufe II	21 179	21 453	22 301	23 554	11,2
Pflegestufe III einschließlich Härtefälle	7 971	8 917	9 966	10 976	37,7
noch keiner Pflegestufe zugeordnet	398	434	267	274	-31,2

1) 2009: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990  
ab 2011: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Zensusdaten vom 9. Mai 2011

### 3. Ambulante Pflegedienste und stationäre Pflegeeinrichtungen im Dezember 2015 nach Angebot der Einrichtung und des Trägers

Angebot der Pflegeeinrichtung	Einrichtungen	Privater	Freigemein- nütziger	Öffentlicher
		Träger		
<b>Ambulante Pflegedienste</b>	<b>1 068</b>	<b>736</b>	<b>325</b>	<b>7</b>
davon Pflegedienste ohne andere Sozial- leistungen	3	2	1	-
Pflegedienste mit anderen Sozial- leistungen und zwar mit häuslicher Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	1 065	734	324	7
	1 060	730	323	7
<b>Stationäre Pflegeeinrichtungen</b>	<b>885</b>	<b>374</b>	<b>478</b>	<b>33</b>
davon Dauer-, Kurzzeit-, Tages- und/oder Nachtpflege	15	3	12	-
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	49	17	30	2
nur Dauer-, Tages- und/oder Nachtpflege	45	10	32	3
nur Kurzzeit-, Tages- und/oder Nachtpflege	9	2	7	-
nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	543	226	295	22
nur Kurzzeitpflege	25	12	12	1
nur Tagespflege	199	104	90	5
<b>Pflegeeinrichtungen insgesamt</b>	<b>1 953</b>	<b>1 110</b>	<b>803</b>	<b>40</b>

#### 4. Betreute Pflegebedürftige je Pflegeeinrichtung im Dezember 2015 nach Art und Träger der Pflegeeinrichtung

Art der Pflegeeinrichtung	Insgesamt	Privater	Freigemein- nütziger	Öffentlicher
		Träger		

##### ambulante Pflege

<b>Pflegedienste insgesamt</b>	<b>46</b>	<b>40</b>	<b>62</b>	<b>61</b>
davon ohne andere Sozialleistungen	16	16	17	-
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen) und zwar häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	47	40	62	61
Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	50	43	64	28

##### stationäre Pflege

<b>Pflegeheime insgesamt</b>	<b>61</b>	<b>59</b>	<b>61</b>	<b>79</b>
davon Pflegeheim für ältere Menschen	63	61	64	84
Pflegeheim für Behinderte	21	19	21	14
Pflegeheim für psychisch Kranke	52	46	56	44
Pflegeheim für Schwerkranke und Sterbende	14	13	15	20



**5. Ambulante Pflegedienste und stationäre Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2015  
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und Art des Trägers**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ein- richtungen insgesamt	Ambulante Pflegedienste			Stationäre Pflegeeinrichtungen		
		freigemein- nütziger	privater	öffentlicher	freigemein- nütziger	privater	öffentlicher
		Träger					
Chemnitz, Stadt	95	17	40	-	25	13	-
Erzgebirgskreis	186	40	72	1	46	24	3
Mittelsachsen	178	30	65	-	48	29	6
Vogtlandkreis	138	27	53	-	38	20	-
Zwickau	184	29	72	-	41	39	3
Dresden, Stadt	193	23	84	-	38	47	1
Bautzen	149	26	50	-	48	23	2
Görlitz	170	36	45	-	60	28	1
Meißen	123	21	42	3	26	26	5
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	117	20	36	-	28	33	-
Leipzig, Stadt	188	22	90	-	29	41	6
Leipzig	125	19	48	2	29	27	-
Nordsachsen	107	15	39	1	22	24	6
<b>Sachsen</b>	<b>1 953</b>	<b>325</b>	<b>736</b>	<b>7</b>	<b>478</b>	<b>374</b>	<b>33</b>

**6. Verfügbare Plätze (Betten) in stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2015  
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und Art der Leistung**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup>	Vollstationäre Dauerpflege	Kurzzeit- pflege	Tages- und Nachtpflege
Chemnitz, Stadt	3 522	14,2	3 279	60	183
Erzgebirgskreis	4 538	13,1	4 225	49	264
Mittelsachsen	4 366	14,0	3 939	118	309
Vogtlandkreis	3 507	15,1	3 306	13	188
Zwickau	5 151	15,9	4 635	87	429
Dresden, Stadt	6 288	11,6	5 678	162	448
Bautzen	4 055	13,2	3 593	99	363
Görlitz	4 149	16,0	3 675	101	373
Meißen	3 197	13,0	2 729	65	403
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	3 735	15,1	3 340	79	316
Leipzig, Stadt	6 837	12,2	6 383	107	347
Leipzig	3 331	12,9	3 093	15	223
Nordsachsen	2 590	13,1	2 271	50	269
<b>Sachsen</b>	<b>55 266</b>	<b>13,5</b>	<b>50 146</b>	<b>1 005</b>	<b>4 115</b>

1) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Zensusdaten vom 9. Mai 2011

**7. Verfügbare Plätze (Betten) in stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2015  
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art der Leistung und Art des Trägers**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betten für ...								
	voll- stationäre Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	Tages- und Nacht- pflege	voll- stationäre Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	Tages- und Nacht- pflege	voll- stationäre Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	Tages- und Nacht- pflege
	nach ... Träger								
	freigemeinnützigem			privatem			öffentlichem		
Chemnitz, Stadt	2 238	42	129	1 041	18	54	-	-	-
Erzgebirgskreis	2 578	32	167	1 407	17	82	240	-	15
Mittelsachsen	2 232	58	149	1 153	60	138	554	-	22
Vogtlandkreis	1 934	9	106	1 372	4	82	-	-	-
Zwickau	2 277	71	170	2 149	6	259	209	10	-
Dresden, Stadt	2 749	109	218	2 857	53	230	72	-	-
Bautzen	2 509	99	183	831	-	180	253	-	-
Görlitz	2 461	91	206	1 214	10	153	-	-	14
Meißen	1 364	16	145	1 152	41	246	213	8	12
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1 634	20	117	1 706	59	199	-	-	-
Leipzig, Stadt	1 864	49	178	3 747	58	143	772	-	26
Leipzig	1 592	14	80	1 501	1	143	-	-	-
Nordsachsen	1 224	30	102	889	-	155	158	20	12
<b>Sachsen</b>	<b>26 656</b>	<b>640</b>	<b>1 950</b>	<b>21 019</b>	<b>327</b>	<b>2 064</b>	<b>2 471</b>	<b>38</b>	<b>101</b>

**8. Pflegeeinrichtungen und Beschäftigte im ambulanten und stationären Bereich  
am 15. Dezember 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Einrichtungen	Beschäftigte <sup>1)</sup>			
		insgesamt	Vollzeitbe- schäftigte	Teilzeit- beschäftigte	übrige <sup>2)</sup>
Chemnitz, Stadt	95	3 767	945	2 616	206
Erzgebirgskreis	186	6 133	1 096	4 733	304
Mittelsachsen	178	5 359	1 282	3 828	249
Vogtlandkreis	138	3 995	792	2 991	212
Zwickau	184	5 594	1 501	3 777	316
Dresden, Stadt	193	6 524	2 128	4 039	357
Bautzen	149	4 894	853	3 756	285
Görlitz	170	5 280	1 137	3 840	303
Meißen	123	3 450	793	2 475	182
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	117	3 625	951	2 447	227
Leipzig, Stadt	188	7 390	2 646	4 246	498
Leipzig	125	3 691	923	2 533	235
Nordsachsen	107	3 003	795	2 033	175
<b>Sachsen</b>	<b>1 953</b>	<b>62 705</b>	<b>15 842</b>	<b>43 314</b>	<b>3 549</b>

1) Mehrfachzählungen möglich. Personen, die sowohl im Pflegedienst als auch im Pflegeheim beschäftigt sind (mehrgliedrige Einrichtungen), wurden doppelt gezählt.

2) Auszubildende/Umschüler, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Bundesfreiwilligendienst, Praktikanten

**9. Ambulante Pflegedienste, Beschäftigte und betreute Pflegebedürftige  
am 15. Dezember 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ein- richtungen	Beschäftigte				Pflegebedürftige	
		insgesamt	Vollzeitbe- schäftigte	Teilzeit- beschäftigte	übrige <sup>1)</sup>	insgesamt	je 1 000 Einwohner <sup>2)</sup>
Chemnitz, Stadt	57	1 312	458	813	41	2 800	11,3
Erzgebirgskreis	113	2 572	625	1 843	104	5 483	15,8
Mittelsachsen	95	2 075	637	1 355	83	4 050	13,0
Vogtlandkreis	80	1 531	399	1 071	61	2 616	11,3
Zwickau	101	2 296	689	1 491	116	4 460	13,7
Dresden, Stadt	107	2 386	1 019	1 293	74	4 653	8,6
Bautzen	76	1 787	404	1 313	70	3 900	12,7
Görlitz	81	2 218	510	1 626	82	4 657	17,9
Meißen	66	1 378	408	917	53	3 490	14,2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	56	1 101	293	750	58	2 875	11,6
Leipzig, Stadt	112	3 124	1 458	1 488	178	5 330	9,5
Leipzig	69	1 351	437	839	75	2 868	11,1
Nordsachsen	55	1 070	373	643	54	2 436	12,3
<b>Sachsen</b>	<b>1 068</b>	<b>24 201</b>	<b>7 710</b>	<b>15 442</b>	<b>1 049</b>	<b>49 618</b>	<b>12,1</b>

1) Auszubildende/Umschüler, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Bundesfreiwilligendienst, Praktikanten

2) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Zensusdaten vom 9. Mai 2011

**10. Stationäre Pflegeeinrichtungen, Beschäftigte und betreute Pflegebedürftige am  
15. Dezember 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Einrichtungen	Beschäftigte				Pflegebedürftige	
		insgesamt	Vollzeitbe- schäftigte	Teilzeit- beschäftigte	übrige <sup>1)</sup>	insgesamt	je 1 000 Einwohner <sup>2)</sup>
Chemnitz, Stadt	38	2 455	487	1 803	165	3 472	14,0
Erzgebirgskreis	73	3 561	471	2 890	200	4 481	12,9
Mittelsachsen	83	3 284	645	2 473	166	4 328	13,9
Vogtlandkreis	58	2 464	393	1 920	151	3 277	14,1
Zwickau	83	3 298	812	2 286	200	5 031	15,5
Dresden, Stadt	86	4 138	1 109	2 746	283	6 102	11,2
Bautzen	73	3 107	449	2 443	215	4 206	13,7
Görlitz	89	3 062	627	2 214	221	4 190	16,1
Meißen	57	2 072	385	1 558	129	3 125	12,7
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	61	2 524	658	1 697	169	3 683	14,9
Leipzig, Stadt	76	4 266	1 188	2 758	320	6 391	11,4
Leipzig	56	2 340	486	1 694	160	3 212	12,4
Nordsachsen	52	1 933	422	1 390	121	2 593	13,1
<b>Sachsen</b>	<b>885</b>	<b>38 504</b>	<b>8 132</b>	<b>27 872</b>	<b>2 500</b>	<b>54 091</b>	<b>13,2</b>

1) Auszubildende/Umschüler, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Bundesfreiwilligendienst, Praktikanten

2) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Zensusdaten vom 9. Mai 2011

# 11. Stationäre Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2015 nach Art und Höhe der Vergütung (Größenklassen) und Art der Leistung

Art der Vergütung			Einrichtungen mit <sup>1)</sup>			
Vergütung von ... bis unter ... € pro Person und Tag			vollstationärer Dauerpflege	Kurzzeit- pflege	Tages- pflege	Nacht- pflege
<b>Pflegeklasse 1</b>						
	unter	20	-	-	2	-
20	-	25	-	-	32	-
25	-	30	2	-	129	1
30	-	35	123	11	84	-
35	-	45	431	46	18	-
45	-	55	39	35	3	-
55	-	65	26	4	-	-
65	und mehr		30	2	-	-
<b>Pflegeklasse 2</b>						
	unter	20	-	-	-	-
20	-	25	-	-	-	-
25	-	30	-	-	9	-
30	-	35	-	-	66	-
35	-	45	73	9	162	1
45	-	55	373	33	26	-
55	-	65	142	36	4	-
65	-	75	25	15	-	-
75	und mehr		39	5	1	-
<b>Pflegeklasse 3</b>						
	unter	45	-	-	164	1
45	-	50	2	1	59	-
50	-	55	8	1	26	-
55	-	60	44	7	12	-
60	-	65	176	9	4	-
65	-	75	231	33	2	-
75	-	85	120	29	-	-
85	-	100	47	16	-	-
100	und mehr		24	2	1	-
<b>Entgelt für Unterkunft und Verpflegung</b>						
	unter	15	85	18	263	1
15	-	18	479	59	4	-
18	-	21	87	21	1	-
21	-	24	-	-	-	-
24	-	27	-	-	-	-
27	-	30	-	-	-	-
30	-	35	-	-	-	-
35	und mehr		1	-	-	-
<b>Pflegeheime insgesamt</b>			<b>652</b>	<b>98</b>	<b>268</b>	<b>1</b>

1) Stationäre Pflegeeinrichtungen, die sowohl vollstationäre Dauerpflege als auch Kurzzeitpflege oder teilstationäre Pflege anbieten, werden bei jeder Leistungsart gezählt.

## 12. Durchschnittliche Pflegesätze und Entgelte für Unterkunft und Verpflegung in stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2015 nach Träger und Einrichtungsart

Merkmal	Insgesamt	Privater	Freigemeinnütziger	Öffentlicher
		Träger		
	pro Person und Tag in €			

### Vollstationäre Dauerpflege

Pflegesatz der				
Pflegeklasse 1	40	38	42	40
Pflegeklasse 2	53	49	55	53
Pflegeklasse 3	71	66	74	71
Entgelt für Unterkunft/Verpflegung	16	16	17	16

### Kurzzeitpflege

Pflegesatz der				
Pflegeklasse 1	45	41	47	44
Pflegeklasse 2	60	54	62	59
Pflegeklasse 3	75	68	79	70
Entgelt für Unterkunft/Verpflegung	16	16	16	16

### Tagespflege

Pflegesatz der				
Pflegeklasse 1	29	28	31	30
Pflegeklasse 2	39	38	40	39
Pflegeklasse 3	44	42	46	48
Entgelt für Unterkunft/Verpflegung	9	9	10	9

### Nachtpflege

Pflegesatz der				
Pflegeklasse 1	-	-	-	-
Pflegeklasse 2	-	-	-	-
Pflegeklasse 3	-	-	-	-
Entgelt für Unterkunft/Verpflegung	-	-	-	-



### 13. Beschäftigte in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2015 nach Berufsabschluss, Geschlecht und Beschäftigungsverhältnis

Berufsabschluss	Insgesamt <sup>1)</sup>				Männlich			Weiblich		
	insgesamt	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	übrige <sup>2)</sup>	zusammen	darunter		zusammen	darunter	
						Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte		Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
Staatlich anerkannter Altenpfleger	15 962	5 982	9 968	12	2 684	1 328	1 352	13 278	4 654	8 616
Staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	2 300	466	1 832	2	323	80	243	1 977	386	1 589
Gesundheits- und Krankenpfleger	8 356	3 431	4 922	3	639	347	292	7 717	3 084	4 630
Krankenpflegehelfer	1 857	339	1 514	4	259	71	187	1 598	268	1 327
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegehelfer	734	294	440	-	22	16	6	712	278	434
Heilerziehungspfleger, Heilerzieher	480	108	369	3	80	30	50	400	78	319
Heilerziehungspflegehelfer	62	9	53	-	9	-	9	53	9	44
Heilpädagoge	34	13	21	-	5	2	3	29	11	18
Ergotherapeut <sup>3)</sup>	1 135	294	840	1	70	24	46	1 065	270	794
Physiotherapeut <sup>4)</sup>	114	28	85	1	10	5	5	104	23	80
Sonstiger Abschluss im Bereich der nicht-ärztlichen Heilberufe	318	81	237	-	33	15	18	285	66	219
Sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	262	79	183	-	38	20	18	224	59	165
Familienpfleger mit staatlichem Abschluss	204	39	165	-	5	-	5	199	39	160
Dorfhelfer mit staatlichem Abschluss	9	-	9	-	-	-	-	9	-	9
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer FHS oder Universität	217	145	70	2	63	50	12	154	95	58
Sonstiger pflegerischer Beruf	4 445	483	3 960	2	418	67	351	4 027	416	3 609
Fachhauswirtschaftler für ältere Menschen	193	43	150	-	7	5	2	186	38	148
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	2 554	482	2 069	3	227	107	119	2 327	375	1 950
Sonstiger Berufsabschluss	18 387	3 291	14 975	121	3 011	1 031	1 945	15 376	2 260	13 030
Ohne Berufsabschluss	1 923	235	1 452	236	389	53	257	1 534	182	1 195
Auszubildende/Umschüler	3 159	-	-	3 159	726	-	-	2 433	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>62 705</b>	<b>15 842</b>	<b>43 314</b>	<b>3 549</b>	<b>9 018</b>	<b>3 251</b>	<b>4 920</b>	<b>53 687</b>	<b>12 591</b>	<b>38 394</b>

1) Mehrfachzählungen möglich. Personen, die sowohl im Pflegedienst als auch im Pflegeheim beschäftigt sind (mehrgliedrige Einrichtungen), wurden doppelt gezählt.

2) Praktikanten, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Bundesfreiwilligendienst

3) Beschäftigungstherapeut; Arbeitstherapeut

4) Krankengymnast

# 14. Beschäftigte in ambulanten Pflegediensten am 15. Dezember 2015 nach Berufsabschluss, Geschlecht und Beschäftigungsverhältnis

Berufsabschluss	Insgesamt				Männlich			Weiblich		
	insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	übrige <sup>1)</sup>	zusammen	darunter		zusammen	darunter	
						Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte		Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Staatlich anerkannter Altenpfleger	7 364	2 903	4 454	7	1 058	575	481	6 306	2 328	3 973
Staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	930	232	698	-	81	29	52	849	203	646
Gesundheits- und Krankenpfleger	4 738	2 091	2 646	1	377	224	153	4 361	1 867	2 493
Krankenpflegehelfer	789	202	584	3	92	45	46	697	157	538
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	441	188	253	-	12	7	5	429	181	248
Heilerziehungspfleger, Heilerzieher	188	64	123	1	32	16	16	156	48	107
Heilerziehungspflegehelfer	35	7	28	-	6	-	6	29	7	22
Heilpädagoge	12	4	8	-	2	1	1	10	3	7
Ergotherapeut <sup>2)</sup>	157	50	107	-	20	6	14	137	44	93
Physiotherapeut <sup>3)</sup>	38	12	25	1	6	4	2	32	8	23
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	169	47	122	-	20	10	10	149	37	112
Sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	70	21	49	-	6	2	4	64	19	45
Familienpfleger mit staatlichem Abschluss	116	29	87	-	4	-	4	112	29	83
Dorfhelfer mit staatlichem Abschluss	7	-	7	-	-	-	-	7	-	7
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer FHS oder Universität	53	37	16	-	8	7	1	45	30	15
Sonstiger pflegerischer Beruf	1 094	226	867	1	80	37	43	1 014	189	824
Fachhauswirtschaftler für ältere Menschen	109	23	86	-	2	1	1	107	22	85
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	710	150	560	-	21	11	10	689	139	550
Sonstiger Berufsabschluss	5 680	1 314	4 355	11	697	264	430	4 983	1 050	3 925
Ohne Berufsabschluss	489	110	367	12	99	22	72	390	88	295
Auszubildende/ Umschüler	1 012	-	-	1 012	168	-	-	844	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>24 201</b>	<b>7 710</b>	<b>15 442</b>	<b>1 049</b>	<b>2 791</b>	<b>1 261</b>	<b>1 351</b>	<b>21 410</b>	<b>6 449</b>	<b>14 091</b>

1) Praktikanten, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Bundesfreiwilligendienst

2) Beschäftigungstherapeut; Arbeitstherapeut

3) Krankengymnast

# 15. Beschäftigte in stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2015 nach Berufsabschluss, Geschlecht und Beschäftigungsverhältnis

Berufsabschluss	Insgesamt				Männlich			Weiblich		
	insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	übrige <sup>1)</sup>	zusammen	darunter		zusammen	darunter	
						Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte		Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Staatlich anerkannter Altenpfleger	8 598	3 079	5 514	5	1 626	753	871	6 972	2 326	4 643
Staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	1 370	234	1 134	2	242	51	191	1 128	183	943
Gesundheits- und Krankenpfleger	3 618	1 340	2 276	2	262	123	139	3 356	1 217	2 137
Krankenpflegehelfer Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	1 068	137	930	1	167	26	141	901	111	789
Heilerziehungspfleger, Heilerzieher	293	106	187	-	10	9	1	283	97	186
Heilerziehungspflegehelfer	292	44	246	2	48	14	34	244	30	212
Heilpädagoge	27	2	25	-	3	-	3	24	2	22
Heilpädagoge	22	9	13	-	3	1	2	19	8	11
Ergotherapeut <sup>2)</sup>	978	244	733	1	50	18	32	928	226	701
Physiotherapeut <sup>3)</sup>	76	16	60	-	4	1	3	72	15	57
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	149	34	115	-	13	5	8	136	29	107
Sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	192	58	134	-	32	18	14	160	40	120
Familienpfleger mit staatlichem Abschluss	88	10	78	-	1	-	1	87	10	77
Dorfhelfer mit staatlichem Abschluss	2	-	2	-	-	-	-	2	-	2
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer FHS oder Universität	164	108	54	2	55	43	11	109	65	43
Sonstiger pflegerischer Beruf	3 351	257	3 093	1	338	30	308	3 013	227	2 785
Fachhauswirtschaftler für ältere Menschen	84	20	64	-	5	4	1	79	16	63
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	1 844	332	1 509	3	206	96	109	1 638	236	1 400
Sonstiger Berufsabschluss	12 707	1 977	10 620	110	2 314	767	1 515	10 393	1 210	9 105
Ohne Berufsabschluss	1 434	125	1 085	224	290	31	185	1 144	94	900
Auszubildende/ Umschüler	2 147	-	-	2 147	558	-	-	1 589	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>38 504</b>	<b>8 132</b>	<b>27 872</b>	<b>2 500</b>	<b>6 227</b>	<b>1 990</b>	<b>3 569</b>	<b>32 277</b>	<b>6 142</b>	<b>24 303</b>

1) Praktikanten, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Bundesfreiwilligendienst

2) Beschäftigungstherapeut; Arbeitstherapeut

3) Krankengymnast

**16. Beschäftigte in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2015  
nach überwiegendem Tätigkeitsbereich, Geschlecht und Beschäftigungsverhältnis**

Überwiegender Tätigkeitsbereich	Insgesamt				Männlich			Weiblich		
	insge- samt	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	übrige <sup>1)</sup>	zu- sam- men	darunter		zu- sam- men	darunter	
						Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte		Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte

**ambulante Pflegedienste**

Häusliche Betreuung (§124 SGB XI)	1 228	299	888	41	115	44	63	1 113	255	825
Pflegedienstleitung	1 442	1 240	202	-	154	139	15	1 288	1 101	187
Grundpflege	16 608	4 818	10 841	949	1 838	802	879	14 770	4 016	9 962
Hauswirtschaftliche Versorgung	2 345	355	1 976	14	91	19	71	2 254	336	1 905
Verwaltung, Geschäftsführung	1 198	662	527	9	234	164	68	964	498	459
Sonstiger Bereich	1 380	336	1 008	36	359	93	255	1 021	243	753
<b>Zusammen</b>	<b>24 201</b>	<b>7 710</b>	<b>15 442</b>	<b>1 049</b>	<b>2 791</b>	<b>1 261</b>	<b>1 351</b>	<b>21 410</b>	<b>6 449</b>	<b>14 091</b>

**stationäre Pflegeeinrichtungen**

Pflege und Betreuung	25 385	5 376	17 739	2 270	3 950	1 056	2 312	21 435	4 320	15 427
Soziale Betreuung	1 595	281	1 241	73	121	29	70	1 474	252	1 171
Zusätzliche Betreuung (§87b SGB XI)	3 201	260	2 934	7	264	27	237	2 937	233	2 697
Hauswirtschaftsbereich	4 905	636	4 191	78	492	169	291	4 413	467	3 900
Haustechnischer Bereich	900	409	475	16	838	396	426	62	13	49
Verwaltung, Geschäftsführung	1 893	1 023	853	17	322	245	73	1 571	778	780
Sonstiger Bereich	625	147	439	39	240	68	160	385	79	279
<b>Zusammen</b>	<b>38 504</b>	<b>8 132</b>	<b>27 872</b>	<b>2 500</b>	<b>6 227</b>	<b>1 990</b>	<b>3 569</b>	<b>32 277</b>	<b>6 142</b>	<b>24 303</b>

1) Auszubildende/Umschüler, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Bundesfreiwilligendienst, Praktikanten

**17. Beschäftigte in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2015  
nach Beschäftigungsverhältnis und Arbeitsanteil für die Pflegeeinrichtung nach SGB XI**

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Arbeitsanteil für die Pflegeeinrichtung nach SGB XI in %				
		100	75 bis unter 100	50 bis unter 75	25 bis unter 50	unter 25

**Insgesamt<sup>1)</sup>**

Vollzeitbeschäftigt	15 842	8 588	2 324	1 718	1 355	1 857
Teilzeitbeschäftigt	43 314	22 393	9 640	5 630	2 827	2 824
Übrige <sup>2)</sup>	3 549	2 645	362	303	125	114
<b>Insgesamt</b>	<b>62 705</b>	<b>33 626</b>	<b>12 326</b>	<b>7 651</b>	<b>4 307</b>	<b>4 795</b>

**ambulante Pflegedienste**

Vollzeitbeschäftigt	7 710	1 922	1 626	1 428	1 147	1 587
Teilzeitbeschäftigt	15 442	3 228	4 179	3 751	2 198	2 086
Übrige <sup>2)</sup>	1 049	414	267	234	73	61
<b>Zusammen</b>	<b>24 201</b>	<b>5 564</b>	<b>6 072</b>	<b>5 413</b>	<b>3 418</b>	<b>3 734</b>

**stationäre Pflegeeinrichtungen**

Vollzeitbeschäftigt	8 132	6 666	698	290	208	270
Teilzeitbeschäftigt	27 872	19 165	5 461	1 879	629	738
Übrige <sup>2)</sup>	2 500	2 231	95	69	52	53
<b>Zusammen</b>	<b>38 504</b>	<b>28 062</b>	<b>6 254</b>	<b>2 238</b>	<b>889</b>	<b>1 061</b>

1) Mehrfachzählungen möglich. Personen, die sowohl im Pflegedienst als auch im Pflegeheim beschäftigt sind (mehrgliedrige Einrichtungen), wurden doppelt gezählt.

2) Auszubildende/Umschüler, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Bundesfreiwilligendienst, Praktikanten

**18. Beschäftigte in ambulanten Pflegediensten am 15. Dezember 2015**  
**nach Beschäftigungsverhältnis, überwiegendem Tätigkeitsbereich und Alter**

Lfd. Nr.	Beschäftigungsverhältnis Tätigkeitsbereich	Insgesamt	Davon im Alter		
			unter 20	20 - 25	25 - 30
1	<b>Insgesamt</b>	<b>24 201</b>	<b>256</b>	<b>1 101</b>	<b>3 056</b>
	<b>nach Beschäftigungsverhältnis</b>				
2	Vollzeitbeschäftigt	7 710	25	369	1 104
	Teilzeitbeschäftigt				
3	über 50 %	12 333	22	416	1 463
4	50 % und weniger, aber nicht geringfügig be- schäftigt	1 516	5	27	118
5	geringfügig beschäftigt (450-Euro-Job)	1 593	13	54	172
6	Auszubildende/Umschüler	1 012	177	233	195
7	Helfer/-in im freiwilligen sozialen Jahr	6	6	-	-
8	Helfer/-in im Bundesfreiwilligendienst	9	2	-	1
9	Praktikant/-in außerhalb einer Ausbildung	22	6	2	3
	<b>nach überwiegendem Tätigkeitsbereich</b>				
10	Pflegedienstleitung	1 442	-	8	96
11	Grundpflege	16 608	208	928	2 447
12	Häusliche Betreuung (§ 124 SGB XI)	1 228	15	58	136
13	Hauswirtschaftliche Versorgung	2 345	9	38	150
14	Verwaltung, Geschäftsführung	1 198	9	14	87
15	Sonstiger Bereich	1 380	15	55	140

von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter	
<b>3 298</b>	<b>2 777</b>	<b>2 251</b>	<b>3 038</b>	<b>3 524</b>	<b>2 855</b>	<b>1 681</b>	<b>364</b>	1
1 123	901	748	986	1 160	835	421	38	2
1 705	1 471	1 195	1 673	1 951	1 629	774	34	3
174	189	152	181	246	225	168	31	4
134	118	100	137	132	160	313	260	5
157	97	56	59	34	4	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	1	5	-	8
5	1	-	2	1	1	-	1	9
188	208	186	244	250	161	87	14	10
2 439	1 934	1 488	1 995	2 287	1 785	957	140	11
145	110	109	159	190	161	108	37	12
213	234	206	322	398	430	276	69	13
141	147	139	154	191	169	113	34	14
172	144	123	164	208	149	140	70	15

**19. Beschäftigte in ambulanten Pflegediensten am 15. Dezember 2015  
nach Berufsabschluss und Alter**

Lfd. Nr.	Berufsabschluss	Insgesamt	Davon im Alter		
			unter 20	20 - 25	25 - 30
1	Staatlich anerkannter Altenpfleger	7 364	17	396	1 362
2	Staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	930	5	21	114
3	Gesundheits- und Krankenpfleger	4 738	2	129	422
4	Krankenpflegehelfer	789	5	39	84
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	441	-	6	49
6	Heilerziehungspfleger, Heilerzieher	188	-	10	60
7	Heilerziehungspflegehelfer	35	1	4	7
8	Heilpädagoge	12	-	-	2
9	Ergotherapeut <sup>1)</sup>	157	-	15	53
10	Physiotherapeut <sup>2)</sup>	38	-	1	9
11	Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	169	1	7	18
12	Sozialpädagogischer/ sozialarbeiterischer Berufsabschluss	70	-	8	11
13	Familienpfleger mit staatlichem Abschluss	116	-	2	2
14	Dorfhelfer mit staatlichem Abschluss	7	-	-	-
15	Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer FHS oder Universität	53	-	1	8
16	Sonstiger pflegerischer Beruf	1 094	1	22	87
17	Fachhauswirtschaftler für ältere Menschen	109	-	2	15
18	Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	710	-	15	76
19	Sonstiger Berufsabschluss	5 680	11	120	407
20	ohne Berufsabschluss	489	36	70	75
21	Auszubildende/Umschüler	1 012	177	233	195
22	<b>Insgesamt</b>	<b>24 201</b>	<b>256</b>	<b>1 101</b>	<b>3 056</b>

1) Beschäftigungstherapeut; Arbeitstherapeut

2) Krankengymnast



von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter	
1 211	916	626	928	946	645	288	29	1
151	113	93	114	131	125	57	6	2
578	597	558	648	807	556	352	89	3
127	83	78	92	109	100	67	5	4
61	44	44	35	72	76	44	10	5
47	18	13	13	11	10	6	-	6
12	1	2	3	2	3	-	-	7
1	3	2	2	-	1	1	-	8
45	15	9	7	6	5	2	-	9
7	1	7	5	3	4	1	-	10
17	23	10	28	20	28	11	6	11
11	6	5	4	10	8	4	3	12
13	10	11	8	28	22	16	4	13
-	1	-	2	1	2	1	-	14
16	10	4	6	4	4	-	-	15
121	107	110	187	215	170	65	9	16
14	7	8	9	21	18	14	1	17
97	106	58	88	83	99	78	10	18
555	568	525	763	975	930	645	181	19
57	51	32	37	46	45	29	11	20
157	97	56	59	34	4	-	-	21
<b>3 298</b>	<b>2 777</b>	<b>2 251</b>	<b>3 038</b>	<b>3 524</b>	<b>2 855</b>	<b>1 681</b>	<b>364</b>	22

**20. Beschäftigte in stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2015**  
**nach Beschäftigungsverhältnis, überwiegendem Tätigkeitsbereich und Alter**

Lfd. Nr.	Beschäftigungsverhältnis Tätigkeitsbereich	Insgesamt	Davon im Alter		
			unter 20	20 - 25	25 - 30
1	<b>Insgesamt</b>	<b>38 504</b>	<b>989</b>	<b>1 886</b>	<b>4 237</b>
	<b>nach Beschäftigungsverhältnis</b>				
2	Vollzeitbeschäftigt	8 132	60	303	1 055
	Teilzeitbeschäftigt				
3	über 50 %	24 006	93	839	2 563
4	50 % und weniger, aber nicht geringfügig be- schäftigt	2 704	13	55	182
5	geringfügig beschäftigt (450-Euro-Job)	1 162	8	34	66
6	Auszubildende/Umschüler	2 147	640	615	352
7	Helfer/-in im freiwilligen sozialen Jahr	173	145	27	1
8	Helfer/-in im Bundesfreiwilligendienst	153	18	7	15
9	Praktikant/-in außerhalb einer Ausbildung	27	12	6	3
	<b>nach überwiegendem Tätigkeitsbereich im Pflegeheim</b>				
10	Pflege und Betreuung	25 385	880	1 687	3 441
11	Soziale Betreuung	1 595	25	48	225
12	Zusätzliche Betreuung (§ 87b SGB XI)	3 201	-	35	174
13	Hauswirtschaftsbereich	4 905	41	68	246
14	Haustechnischer Bereich	900	2	5	25
15	Verwaltung, Geschäftsführung	1 893	14	17	85
16	Sonstiger Bereich	625	27	26	41

von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter	
<b>4 282</b>	<b>3 743</b>	<b>3 406</b>	<b>5 036</b>	<b>6 084</b>	<b>5 303</b>	<b>3 149</b>	<b>389</b>	1
1 004	856	747	1 165	1 293	1 070	558	21	2
2 782	2 453	2 254	3 359	4 140	3 543	1 946	34	3
230	245	240	339	486	519	331	64	4
49	42	50	83	122	147	291	270	5
201	134	98	76	24	7	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
15	12	15	14	19	16	22	-	8
1	1	2	-	-	1	1	-	9
3 159	2 572	2 323	3 212	3 519	2 896	1 546	150	10
260	167	111	155	213	201	157	33	11
235	277	241	468	708	645	392	26	12
360	378	408	680	1 004	975	660	85	13
51	62	68	130	194	192	129	42	14
159	237	207	312	348	308	189	17	15
58	50	48	79	98	86	76	36	16

**21. Beschäftigte in stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2015  
nach Berufsabschluss und Alter**

Lfd. Nr.	Berufsabschluss	Insgesamt	Davon im Alter		
			unter 20	20 - 25	25 - 30
1	Staatlich anerkannter Altenpfleger	8 598	32	521	1 695
2	Staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	1 370	19	82	171
3	Gesundheits- und Krankenpfleger	3 618	2	52	180
4	Krankenpflegehelfer	1 068	32	92	132
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	293	-	2	9
6	Heilerziehungspfleger, Heilerzieher	292	2	10	60
7	Heilerziehungspflegehelfer	27	-	1	7
8	Heilpädagoge	22	-	-	-
9	Ergotherapeut <sup>1)</sup>	978	4	45	271
10	Physiotherapeut <sup>2)</sup>	76	-	1	10
11	Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	149	2	4	17
12	Sozialpädagogischer/ sozialarbeiterischer Berufsabschluss	192	3	13	26
13	Familienpfleger mit staatlichem Abschluss	88	-	1	3
14	Dorfhelfer mit staatlichem Abschluss	2	-	-	-
15	Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer FHS oder Universität	164	1	7	21
16	Sonstiger pflegerischer Beruf	3 351	19	58	187
17	Fachhauswirtschaftler für ältere Menschen	84	2	-	8
18	Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	1 844	6	44	196
19	Sonstiger Berufsabschluss	12 707	22	191	728
20	ohne Berufsabschluss	1 434	203	147	164
21	Auszubildende/Umschüler	2 147	640	615	352
22	<b>Insgesamt</b>	<b>38 504</b>	<b>989</b>	<b>1 886</b>	<b>4 237</b>

1) Beschäftigungstherapeut; Arbeitstherapeut

2) Krankengymnast

von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter	
1 341	983	791	1 055	1 045	751	359	25	1
177	122	131	186	211	162	99	10	2
330	379	355	625	778	559	319	39	3
130	79	105	157	129	146	62	4	4
21	25	23	32	54	79	44	4	5
60	32	27	25	32	29	14	1	6
6	3	1	2	4	1	2	-	7
1	3	6	4	5	2	1	-	8
293	139	38	51	66	46	24	1	9
9	8	7	12	12	13	4	-	10
28	11	15	12	19	29	8	4	11
19	28	13	17	22	31	17	3	12
3	9	2	18	18	26	8	-	13
-	-	1	-	-	-	1	-	14
29	35	22	16	11	13	5	4	15
260	301	297	504	721	626	359	19	16
11	8	10	8	19	10	8	-	17
216	208	156	206	322	281	188	21	18
992	1 114	1 194	1 896	2 453	2 335	1 540	242	19
155	122	114	134	139	157	87	12	20
201	134	98	76	24	7	-	-	21
<b>4 282</b>	<b>3 743</b>	<b>3 406</b>	<b>5 036</b>	<b>6 084</b>	<b>5 303</b>	<b>3 149</b>	<b>389</b>	22

## 22. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2015 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren			Anzahl				Je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup>		
			insgesamt	männlich	weiblich	darunter mit erheblich einge- schränkter Alltags- kompetenz <sup>2)</sup>	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>									
unter 25			327	175	152	166	0,4	0,4	0,4
25 - 40			632	353	279	333	0,8	0,8	0,8
40 - 50			999	566	433	580	2,0	2,1	1,8
50 - 60			3 451	2 015	1 436	2 066	5,5	6,4	4,6
60 - 65			3 185	1 880	1 305	1 887	10,5	12,7	8,3
65 - 70			3 607	1 900	1 707	2 014	15,9	17,7	14,3
70 - 75			6 741	2 962	3 779	3 847	27,1	26,3	27,8
75 - 80			14 332	5 287	9 045	8 096	55,6	47,5	61,9
80 - 85			20 769	6 128	14 641	11 669	133,6	99,9	155,6
85 und älter			49 666	9 750	39 916	29 035	362,2	250,9	406,3
<b>Insgesamt</b>			<b>103 709</b>	<b>31 016</b>	<b>72 693</b>	<b>59 693</b>	<b>25,4</b>	<b>15,4</b>	<b>35,1</b>
<b>ambulante Pflegedienste</b>									
unter 25			303	166	137	144	0,4	0,4	0,3
25 - 40			476	267	209	201	0,6	0,6	0,6
40 - 50			530	272	258	195	1,0	1,0	1,1
50 - 60			1 760	981	779	693	2,8	3,1	2,5
60 - 65			1 635	894	741	663	5,4	6,1	4,7
65 - 70			1 866	895	971	686	8,2	8,3	8,1
70 - 75			3 416	1 449	1 967	1 277	13,7	12,9	14,5
75 - 80			7 278	2 658	4 620	2 729	28,3	23,9	31,6
80 - 85			10 517	3 198	7 319	3 896	67,6	52,1	77,8
85 und älter			21 837	4 906	16 931	8 143	159,3	126,2	172,3
<b>Zusammen</b>			<b>49 618</b>	<b>15 686</b>	<b>33 932</b>	<b>18 627</b>	<b>12,1</b>	<b>7,8</b>	<b>16,4</b>
<b>stationäre Pflegeeinrichtungen<sup>3)</sup></b>									
unter 25			24	9	15	22	0,0	0,0	0,0
25 - 40			156	86	70	132	0,2	0,2	0,2
40 - 50			469	294	175	385	0,9	1,1	0,7
50 - 60			1 691	1 034	657	1 373	2,7	3,3	2,1
60 - 65			1 550	986	564	1 224	5,1	6,7	3,6
65 - 70			1 741	1 005	736	1 328	7,7	9,4	6,2
70 - 75			3 325	1 513	1 812	2 570	13,4	13,4	13,3
75 - 80			7 054	2 629	4 425	5 367	27,4	23,6	30,3
80 - 85			10 252	2 930	7 322	7 773	65,9	47,8	77,8
85 und älter			27 829	4 844	22 985	20 892	203,0	124,6	233,9
<b>Zusammen</b>			<b>54 091</b>	<b>15 330</b>	<b>38 761</b>	<b>41 066</b>	<b>13,2</b>	<b>7,6</b>	<b>18,7</b>

1) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Zensusdaten vom 9. Mai 2011

2) nach § 45a SGB XI

3) einschließlich teilstationärer Pflege

**23. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen am  
15. Dezember 2015 nach Alter, Pflegestufe und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren			Insgesamt	Pflegestufe ...				noch keine Zuordnung <sup>1)</sup>
				I	II	III		
						insgesamt	dar. Härtefälle	
Insgesamt								
unter	25		327	143	76	108	8	-
25	-	40	632	167	177	286	48	2
40	-	50	999	349	301	346	66	3
50	-	60	3 451	1 681	1 077	680	116	13
60	-	65	3 185	1 634	1 093	449	57	9
65	-	70	3 607	1 800	1 246	554	66	7
70	-	75	6 741	3 179	2 506	1 038	109	18
75	-	80	14 332	6 914	5 274	2 098	197	46
80	-	85	20 769	10 462	7 529	2 713	201	65
85	-	90	26 288	13 561	9 480	3 175	191	72
90	-	95	18 020	8 411	7 094	2 483	121	32
95 und älter			5 358	1 982	2 426	943	36	7
Insgesamt			103 709	50 283	38 279	14 873	1 216	274
männlich								
unter	25		175	81	41	53	6	-
25	-	40	353	101	89	162	28	1
40	-	50	566	200	159	205	45	2
50	-	60	2 015	1 022	619	363	69	11
60	-	65	1 880	997	630	244	28	9
65	-	70	1 900	930	683	283	34	4
70	-	75	2 962	1 340	1 159	456	51	7
75	-	80	5 287	2 272	2 179	815	77	21
80	-	85	6 128	2 839	2 466	802	58	21
85	-	90	5 991	2 983	2 320	668	48	20
90	-	95	3 001	1 517	1 166	308	15	10
95 und älter			758	345	332	80	7	1
Zusammen			31 016	14 627	11 843	4 439	466	107
weiblich								
unter	25		152	62	35	55	2	-
25	-	40	279	66	88	124	20	1
40	-	50	433	149	142	141	21	1
50	-	60	1 436	659	458	317	47	2
60	-	65	1 305	637	463	205	29	-
65	-	70	1 707	870	563	271	32	3
70	-	75	3 779	1 839	1 347	582	58	11
75	-	80	9 045	4 642	3 095	1 283	120	25
80	-	85	14 641	7 623	5 063	1 911	143	44
85	-	90	20 297	10 578	7 160	2 507	143	52
90	-	95	15 019	6 894	5 928	2 175	106	22
95 und älter			4 600	1 637	2 094	863	29	6
Zusammen			72 693	35 656	26 436	10 434	750	167

1) nur in stationären Einrichtungen

**24. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten am 15. Dezember 2015**  
**nach Alter, Pflegestufe und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren			Insgesamt	Pflegestufe ...			
				I	II	III	
						insgesamt	dar. Härtefälle
Insgesamt							
unter 25			303	141	72	90	6
25 - 40			476	156	145	175	20
40 - 50			530	240	176	114	15
50 - 60			1 760	1 063	479	218	23
60 - 65			1 635	1 011	474	150	12
65 - 70			1 866	1 154	542	170	8
70 - 75			3 416	2 027	1 087	302	13
75 - 80			7 278	4 432	2 281	565	23
80 - 85			10 517	6 803	3 037	677	14
85 - 90			12 543	8 375	3 434	734	13
90 - 95			7 391	4 626	2 259	506	8
95 und älter			1 903	968	739	196	5
Insgesamt			49 618	30 996	14 725	3 897	160
männlich							
unter 25			166	80	39	47	4
25 - 40			267	92	74	101	9
40 - 50			272	128	77	67	9
50 - 60			981	616	255	110	11
60 - 65			894	572	243	79	6
65 - 70			895	549	261	85	5
70 - 75			1 449	807	483	159	5
75 - 80			2 658	1 416	971	271	7
80 - 85			3 198	1 814	1 129	255	4
85 - 90			3 110	1 893	1 036	181	3
90 - 95			1 452	876	477	99	1
95 und älter			344	192	127	25	2
Zusammen			15 686	9 035	5 172	1 479	66
weiblich							
unter 25			137	61	33	43	2
25 - 40			209	64	71	74	11
40 - 50			258	112	99	47	6
50 - 60			779	447	224	108	12
60 - 65			741	439	231	71	6
65 - 70			971	605	281	85	3
70 - 75			1 967	1 220	604	143	8
75 - 80			4 620	3 016	1 310	294	16
80 - 85			7 319	4 989	1 908	422	10
85 - 90			9 433	6 482	2 398	553	10
90 - 95			5 939	3 750	1 782	407	7
95 und älter			1 559	776	612	171	3
Zusammen			33 932	21 961	9 553	2 418	94



**25. Betreute Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen<sup>1)</sup> am 15. Dezember 2015**  
**nach Alter, Pflegestufe und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Pflegestufe ...				noch keine Zuordnung
		I	II	III		
				insgesamt	dar. Härtefälle	
Insgesamt						
unter 25	24	2	4	18	2	-
25 - 40	156	11	32	111	28	2
40 - 50	469	109	125	232	51	3
50 - 60	1 691	618	598	462	93	13
60 - 65	1 550	623	619	299	45	9
65 - 70	1 741	646	704	384	58	7
70 - 75	3 325	1 152	1 419	736	96	18
75 - 80	7 054	2 482	2 993	1 533	174	46
80 - 85	10 252	3 659	4 492	2 036	187	65
85 - 90	13 745	5 186	6 046	2 441	178	72
90 - 95	10 629	3 785	4 835	1 977	113	32
95 und älter	3 455	1 014	1 687	747	31	7
Insgesamt	54 091	19 287	23 554	10 976	1 056	274
männlich						
unter 25	9	1	2	6	2	-
25 - 40	86	9	15	61	19	1
40 - 50	294	72	82	138	36	2
50 - 60	1 034	406	364	253	58	11
60 - 65	986	425	387	165	22	9
65 - 70	1 005	381	422	198	29	4
70 - 75	1 513	533	676	297	46	7
75 - 80	2 629	856	1 208	544	70	21
80 - 85	2 930	1 025	1 337	547	54	21
85 - 90	2 881	1 090	1 284	487	45	20
90 - 95	1 549	641	689	209	14	10
95 und älter	414	153	205	55	5	1
Zusammen	15 330	5 592	6 671	2 960	400	107
weiblich						
unter 25	15	1	2	12	-	-
25 - 40	70	2	17	50	9	1
40 - 50	175	37	43	94	15	1
50 - 60	657	212	234	209	35	2
60 - 65	564	198	232	134	23	-
65 - 70	736	265	282	186	29	3
70 - 75	1 812	619	743	439	50	11
75 - 80	4 425	1 626	1 785	989	104	25
80 - 85	7 322	2 634	3 155	1 489	133	44
85 - 90	10 864	4 096	4 762	1 954	133	52
90 - 95	9 080	3 144	4 146	1 768	99	22
95 und älter	3 041	861	1 482	692	26	6
Zusammen	38 761	13 695	16 883	8 016	656	167

1) einschließlich in teilstationärer Pflege

**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktionsschluss:**

Februar 2017

**Bezug:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1245

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-402X